

Westfälische Nachrichten

Mo., 05.01.2015

Der syrische Künstler Gamal Kalil malt in Angelmodde

Kunst in Zeiten des Kriegs



Schwarz und Schwarzleib: Foto: um

Münster-Angelmodde - Seine Heimat ist ein Hauptthema der Gemälde des syrischen Kurden Gamal Kalil, Diktatur und Bürgerkrieg ein anderes. Weil die Diktatur in seiner Heimat stattfindet, ist der 1961 Geborene in Deutschland.

Von Andreas Hasenkamp

Die Kunstfertigkeit ist ihm nicht zugefallen. Malen war in der Schule, in Qamishli in Syrien unmittelbar an der Grenze zur Türkei, für ihn das wichtigste Fach. Er stellte öffentlich aus – die Polizei konfiszierte die Werke. Er machte eine Ausbildung zum Fotografen, fotografierte eine Demonstration in Damaskus, wurde verprügelt, seine Kamera zerstört. Als 1995 Freunde aus seiner Künstler-Gruppe inhaftiert werden, flieht er: Schon als 17-Jährigen steckte ihn Hafiz al-Assad drei Monate ins Gefängnis: Wo denn sein politisch aktiver Vater sei?

Kalil wartet im niedersächsischen Weyhe drei Jahre, dann erhält er Asyl. Im Treffpunkt Waldsiedlung hat er ein Mini-Atelier, einige Quadratmeter, er hilft dafür mit im Verein. Beim Foto Termin geht Kalil auf die Geschehnisse ein, die ihm Anlass zu den Bildern waren und sind. Häufig handeln sie von Vertreibung, Tötung, Vergewaltigung, auch Verschleppung. Verlassene, geleerte Städte, fahle dünne Figuren im Vordergrund. „Hinrichtung der Jesiden in Shingal“ oder „Kobane brennt“ lauten Titel. Andere Motive zeigen auf den Leinwänden in prächtigen, strahlenden Farben schöne Seiten der Kultur seiner Heimat – Menschen in bunten Gewänder etwa.

Gamal Kalil ist ein zurückhaltender Mann. Zugleich sehr aufmerksam und freundlich, hilfsbereit und zupackend. Er spricht zunächst wenig, das Leiden der Jesiden geht ihm besonders nahe. Von sich sagt er nichts.

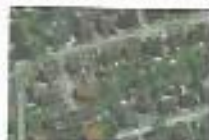
Aber der Angelmodder Jürgen Brakowski hat aus vielen Gesprächen Einsichten in Kalils Lebenslauf und Denkweise gewonnen. Brakowski, Unterstützer des Treffpunkt Waldsiedlung, wird am 18. Januar (Sonntag) um 11 Uhr die Vernissage im Gallitzin-Haus in Alt-Angelmodde mit Kalils Vita eröffnen.

Zuvor hatte Kalil schon die Wertschätzung des Galeristen Rudi Fred Linke gefunden und bereits im April und Mai 2013 in einer Sammelausstellung Werke präsentiert. Kalil möchte mehr ausstellen und hat Unterstützer: Ausstellungsorte werden gesucht, Fotos von seinen Werken gefertigt, Texte erarbeitet.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

Lohnt sich der Hausverkauf in Ihrer Region jetzt?



Hauspreise sind aktuell auf Rekordhoch. Profitieren Sie noch jetzt von den hohen Verkaufspreisen: Experten helfen Ihnen, Ihre Immobilie zu einem fairen Preis zu verkaufen!

[mehr...](#)